

# Klimabrief

Ausgabe 02/2022  
November 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

der Krieg in der Ukraine und die hohen Energiepreise überschatten derzeit immer noch alle anderen Themen, so auch die Klimakatastrophe, in welcher wir uns bereits befinden. Der Oktober 2022 war in Deutschland der wärmste jemals seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 140 Jahren gemessene Oktober und das gesamte Jahr wird ebenfalls mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit einen der vorderen Plätze bei der Durchschnittstemperatur einnehmen.

## Wetter vs. Klima

Der Hauptunterschied zwischen Wetter und Klima ist in den unterschiedlichen Zeiträumen begründet. Während das Wetter einen kurzen Zeitraum - oder genauer - den aktuellen Zustand beschreibt, bildet das Klima einen Mittelwert ab, der aus einem längeren Zeitraum (mindestens 30 Jahre) hervorgeht.

## Wie verursachen Treibhausgase die Erderwärmung?

Klimawandel hat es schon immer gegeben und auch den natürlichen Treibhausgaseffekt. Dieser ist auch letztendlich die Grundlage für alles Leben auf der Erde, da er verhindert, dass die Sonnenstrahlung ungehindert wieder in das Weltall zurück reflektiert wird. Ohne den Treibhausgaseffekt würden auf der Erde lebensfeindliche durchschnittliche Temperaturen von -18 Grad existieren. Der natürliche Treibhauseffekt spielt sich in der Erdatmosphäre ab, wenn kurzweilige Sonnenstrahlen die Erdatmosphäre durchdringen, werden diese auf der Erdoberfläche in langwellige Infrarotstrahlen umgewandelt und wieder reflektiert.

Hierbei lassen in der Atmosphäre enthaltene Gase wie Methan oder Kohlendioxid jedoch nur wenig langwellige Strahlung durch. Diese wird zurück zur Erde reflektiert und sorgt dadurch für angenehme Temperaturen. Doch dieses äußerst empfindliche Gleichgewicht zwischen den natürlich vorkommenden Treibhausgasen in unserer Atmosphäre sowie der Reflektion der Sonnenstrahlung wird durch die zunehmende Industrialisierung gestört. Die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Erdöl, Erdgas und deren Produkte wie Benzin oder Diesel erhöhen die Konzentration von Kohlendioxid in der Atmosphäre genauso wie die Massentierhaltung. Daraus resultiert, dass immer mehr langwellige Strahlung reflektiert wird, zusätzlich zum zuvor



Quelle: dpa

beschriebenen natürlichen Treibhausgaseffekt. Hinzu kommt die vermehrte Abholzung von Wäldern und Austrocknung von Mooren. Wälder und Moore sind natürliche Kohlenstoffsinken, da diese letztendlich Kohlendioxid speichern. Bäume und andere Pflanzen wandeln durch die Photosynthese Kohlendioxid zu Sauerstoff um und sorgen für einen natürlichen atmosphärischen Ausgleich. Durch Besiedlung, Straßenbau und Landwirtschaft geht immer mehr Waldfläche verloren, wodurch deutlich weniger CO<sub>2</sub>





aus der Atmosphäre entnommen wird. Allein von August 2020 bis Juli 2021 wurden mehr als 13.000 Quadratkilometer Regenwald zerstört, was fast 22 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum war, welcher ebenfalls einen Höchststand verzeichnete.

### Freiwillige Kompensation

Im Rahmen der freiwilligen Kompensation haben Sie die Möglichkeit, für die von Ihnen oder Ihrem Unternehmen erzeugte Menge an Treibhausgasen Klimaschutz-Zertifikate zu erwerben und diese im Rahmen der freiwilligen Kompensation stilllegen zu lassen. Hierdurch fördern Sie weltweite Klimaschutzprojekte und sorgen somit für einen wertvollen Beitrag zum Kampf gegen die Erderwärmung.

### Reduktion geht vor Kompensation

Bevor man die freiwillige Kompensation beginnt, ist es wichtig, zu überprüfen, wo man im täglichen Leben selbst zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen kann. Hier stellen sich einige Fragen, wie zum Beispiel: Wie hoch ist mein Stromverbrauch und wie kann ich diesen reduzieren? Kann ich selbst regenerative Energie erzeugen? Wie und womit heize ich? Kann ich durch regenerative Brennstoffe Emissionen vermeiden? Besitze ich ein Kraftfahrzeug und wenn ja – wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß? Wie oft kann ich eine Fahrt mit meinem Auto oder Motorrad mit dem Fahrrad oder zu Fuß ersetzen? Beziehe ich meine Nahrungsmittel vorrangig aus allen Teilen der Welt oder besser regional? Wie hoch ist mein Fleischkonsum? Ist es machbar, einen möglichst geringen Konsum an Fleisch zu haben? Wo verbringe ich meinen Urlaub? Wie verreise ich in den Urlaub? Muss ich wirklich mehrfach im Jahr Fernreiseziele auswählen? Haben wir als Unternehmen in unserem Einflussbereich alle Möglichkeiten zur Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasen ausgeschöpft? Durch kleine Umstellungen im Leben kann man in der Menge viel erreichen und nicht zuletzt auch den eigenen Geldbeutel schonen.

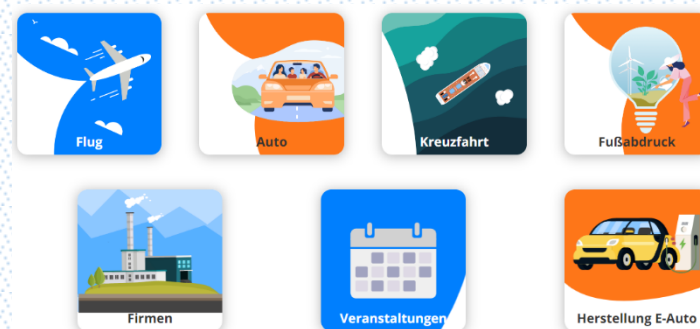
### Aktuelle Projekte

Derzeit haben wir folgende Projekte in unserem Portfolio, welche Sie zur freiwilligen Kompensation nutzen können:

Projekt	Land	Standard
Süloglu Windkraft	Türkei	Gold Standard
Tuzla Geothermie	Türkei	Gold Standard
HZL Wind Power	Indien	Gold Standard
Mersin Wind Farm	Türkei	Gold Standard
Soma Windfarm	Türkei	Gold Standard
Landfill Gass Electric	Türkei	Gold Standard
VEER Small Hydro	Indien	VCS
CECIC Windfarm	China	CDM
Trocano Rain Forest	Brasilien	NFS / REDD+

Gerne senden wir Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu, sollten Sie sich für ein spezielles Projekt interessieren. Über unser Partnernetzwerk können wir Ihnen auch weitere Projekte nach Ihren individuellen Anforderungen vorstellen.

**Kennen Sie bereits unsere neu gestaltete Webseite [www.treibhausgasreduktion.de](http://www.treibhausgasreduktion.de), auf welcher Sie Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck direkt ermitteln und kompensieren können:**



Glockengasse 5  
47608 Geldern  
[www.treibhausgasreduktion.de](http://www.treibhausgasreduktion.de)  
[info@advantag.de](mailto:info@advantag.de)

